

SDG Sächsische Dampfisenbahngesellschaft mbH: Forderungen beschlossen

EVG fordert 7,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell.

„Wir leben Gemeinschaft“! Deshalb fordern wir für die anstehende Einkommensrunde 2019 für unsere Mitglieder bei der SDG 7,5 Prozent lineare Tabellenentgelterhöhung davon für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell.

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen. Damit gehen wir völlig neue Wege!

Zum Forderungspaket der EVG gehört auch der Abschluss eines Zeitguthabenkonten-TV mit selbstbestimmter flexibler Zeitentnahme während des gesamten Berufslebens und eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge. Ebenso mehrere Verbesserungen im Haustarifvertrag: Erhöhung der jährlichen Zuwendung und des Erholungsurlaubs, Dynamisierung der Zulagen und Erhöhung der Nachtzulage und Vergütung für Rufbereitschaftszeiten sowie die Einführung von Zusatzurlaub für Nachtarbeit und eine Überarbeitung des Vergütungsgruppenverzeichnisses, mit dem Ziel, einer neuen Entgeltstruktur.

Die Verhandlungen werden im neuen Jahr aufgenommen.

 Aushang

(PDF, 124.50 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/18-12-19_SDG_-_EKR_2019_-_Forderungen_beschlossen.pdf)